

# Standortbestimmung 2024

## Gesundheitsmassnahmen für die Einwohner der Gemeinde *Saas-Fee*

### Handelsmarke (Label) «Gesunde Gemeinde»

Die Gemeinde kann den Gesundheitszustand ihrer Bevölkerung positiv und langfristig beeinflussen. Die Einwohner der Gemeinde und die Gemeinde selbst profitiert davon: Images Gewinn für die Gemeinde, Verbesserung der Lebensqualität, Optimierung der Gewalt- und Suchtprävention, Förderung der Integration, Sprungbrett um neue Mitglieder für Clubs und Sportvereine zu gewinnen, Entvölkerung eindämmen und vieles mehr.

### Entwickelte Gesundheitsmassnahmen mit Unterstützung der Gemeinde

Anhand der unten aufgeführten Tabelle, ist ein Inventar der Projekte und der bestehenden Aktivitäten der Gemeinde *Saas-Fee* auf folgenden **6 Gebieten** zu erkennen:

<b>Gemeindepolitik</b>	4 Massnahmen	<b>Freizeitangebote</b>	6 Massnahmen	<b>Familie und Solidarität</b>	3 Massnahmen
<b>Schule</b>	6 Massnahmen	<b>Gesundheit am Arbeitsplatz</b>	4 Massnahmen	<b>Öffentliche Räume</b>	5 Massnahmen

Im Rahmen der Labelisierung wurden **28** Gesundheitsmassnahmen der Gemeinde *Saas-Fee* anerkannt.

#### *Gesundheitsförderung Wallis*

*Jean-Bernard Moix*  
Direktor

*Carmen Tonezzer*  
Präventionsverantwortliche

#### *Gemeinde Saas-Fee*

*Stefan Zurbriggen*  
Präsident

*Bernd Kalbermatten*  
Gemeindeschreiber

## I. Gemeindepolitik

Die nachstehende Tabelle muss mit den von Ihrer Gemeinde im Bereich «Gemeindepolitik» umgesetzten oder unterstützten Massnahmen ausgefüllt werden. Es handelt sich um Massnahmen, die die feste Verpflichtung der Gemeindebehörden zur Gesundheitsförderung aufzeigen: schriftliche Verpflichtung (Änderung des Gemeindereglements, Charta), organisatorische Änderung in der Gemeinde (Zuweisung von finanziellen, materiellen oder personellen Ressourcen) oder strukturelle Änderung in der Gemeinde. Der Massnahmenkatalog enthält Beispiele für bewährte Verfahren.

Massnahme	Ursprung	Beschreibung	Reichweite	Regelmässigkeit	Unterstützung durch die Gemeinde	Zugänglichkeit	Kontakt	Validierung
<i>Name der Massnahme</i>	<i>Umsetzungsjahr und Hauptziel</i>	<i>Kurzbeschreibung der Massnahme</i>	<i>Zahl der betroffenen Personen oder betroffene Bevölkerungsgruppe</i>	<i>Häufigkeit der Massnahme (permanent oder punktuell)</i>	<i>Finanzielle, materielle oder personelle Unterstützung</i>	<i>Kosten der Massnahmen für die Begünstigten</i>	<i>Kontaktperson oder Kontaktstelle (Name, Telefon, E-Mail)</i>	<i>Wird von der Koordination des Labels ausgefüllt</i>
Label Purzelbaum	Die Gemeinde Saas-Fee hat das Label «Purzelbaum» mit anderen Oberwalliser KITA's im März 2014 erhalten	Beim schweizweit anerkannten Label bemühen sich die KITA's das Thema «Bewegung und gesunde Ernährung» täglich umzusetzen.	Ca. 20 Kinder, die täglich die KITA besuchen	Täglich	Die Kita wird finanziell von der Gemeinde getragen. Zudem unterstützt die Gemeinde die Weiterbildung sowie Aufrechterhaltung des Labels mit 1 Arbeitstag pro Jahr / Mitarbeiter	keine	Novotny Nadine, <a href="mailto:kita-murmeli@3906.ch">kita-murmeli@3906.ch</a>	Massnahme akzeptiert
Energiestadt Label «Gold»	Erste Zertifizierung im Jahr 2002, anschliessend erfolgte alle 4 - 6 Jahre eine Rezertifizierung	Eine Energiestadt ist eine Gemeinde oder Stadt, die sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz und erneuerbare Energien sowie	Gemeinde Saas-Fee mit ihren ca. 1'500 Einwohnern und 7'000 Gästebetten	Rezertifizierung alle 4 Jahre Verschiedene Projekte laufen während des ganzen Jahres <a href="https://www.local-energy.swiss/programme/profile/saas-">https://www.local-energy.swiss/programme/profile/saas-</a>	Die Gemeinde Saas-Fee wendet für diverse Massnahmen / Prozesse / Rezertifizierungen / Energieberatung usw. jährlich mindestens CHF 10'000.-- auf.	Keine	Bernd Kalbermatten, <a href="mailto:bernd.kalbermatten@3906.ch">bernd.kalbermatten@3906.ch</a>	Massnahme akzeptiert

		<p>umweltverträgliche Mobilität einsetzt. Dafür erhält sie vom Trägerverein Energiestadt alle vier Jahre das Label verliehen.</p> <p><b>Konkrete Projekte:</b> Das <b>autofreie</b> Saas-Fee ist die erste weitgehend feinstaubfreie Gemeinde der Alpen. Die <b>Anbindung</b> an den <b>ÖV</b> wurde nach der NEAT-Eröffnung verbessert und ausgebaut. Die Fahrzeugflotte des Ski- und Ortsbusangebotes besteht ausschliesslich aus <b>elektrobetriebenen Fahrzeugen</b>. Die Gemeinde Saas-Fee deckt ihren gesamten Strombedarf mit <b>100% Natur-Energie</b>. In Zusammenarbeit mit der EnAlpin in Visp hat die Gemeinde Saas-Fee</p>		<p><a href="#">fee.html#</a></p>				
--	--	---	--	----------------------------------	--	--	--	--

<p>Saas-Fee, die erste feinstaubfreie Gemeinde der Welt!?</p>	<p>Im Rahmen des Energie Labels seit 2002 Umweltschutz und Nachhaltige Entwicklung</p>	<p>ein solares <b>Fernwärmenetz realisiert.</b> Beim Bau des neuen <b>Trinkwasserreservoirs</b> «Stafelwald» wurde ebenfalls ein kleines Trinkwasserkraftwerk erstellt, das Energie für ca. 80 Haushalte liefert</p> <p>Die Gemeinde Saas-Fee versucht mit anderen Partnern zusammen, dem durch Holzfeuerungen und Cheminées verursachten Feinstaub den Kampf anzusagen. Damit betreibt sie nicht nur aktiven Umweltschutz, sondern fördert gleichzeitig auch die lokale Wirtschaft.</p> <p>Saas-Fee ist mittlerweile in eine Studie integriert, die den Nutzen</p>	<p>Dorfperimeter</p>	<p>Laufendes Projekt: Bürger, die an einem Feinstaubfilter interessiert sind, haben jederzeit die Möglichkeit sich zu melden.</p> <p>Informationen / Animation inklusive finanzielle Anreize: <a href="https://www.3906.ch/de/portrait/labe/energiestadt/feinstaubfrei/">https://www.3906.ch/de/portrait/labe/energiestadt/feinstaubfrei/</a></p>	<p>Die Kosten für den Einbau eines OekoTube Feinstaubfilters belaufen sich auf ungefähr CHF 4'000.00. Dank dem Entgegenkommen der Firma OekoSolve AG, einem Beitrag der Gemeinde Saas-Fee sowie diversen Unterstützungsbeiträgen von Drittpersonen und Stiftungen können wir den Einwohner von Saas-Fee den Einbau für den Gesamtpreis von maximal CHF</p>	<p><a href="https://www.3906.ch/de/portrait/labe/energiestadt/feinstaubfrei/">https://www.3906.ch/de/portrait/labe/energiestadt/feinstaubfrei/</a></p>	<p>Bernd Kalbermatten, <a href="mailto:bernd.kalbermatten@3906.ch">bernd.kalbermatten@3906.ch</a></p>	
---	--	---	----------------------	---	--	--	---	--

Energieschulen	Energieschule ist eine Auszeichnung für Schulen, die sich vertieft und kontinuierlich mit dem Themenbereich Energie auseinandersetzen	dieser Filter nachweisen wird.  Ziel ist es, den Energieverbrauch der Schule zu senken, den Anteil erneuerbarer Energien zu steigern und den bewussten Umgang mit Energie und Mobilität zu fördern.	Primarschule Saas-Fee mit 100 Schulkindern	Laufendes Projekt	1'300.-- offerieren.  CHF 6'500.—	Zugänglich für jede Schule, deren Gemeinde Energiestadt ist	Patrizia Imhof, Energiestadtberater in Gemeinde Saas-Fee	
Realisierung Zukunft Saas-Fee – Mitwirkungsbericht	Partizipation, Steigerung der Teilhabe Kommunikation	Die Mitwirkung hatte zum Ziel, die Bevölkerung richtig anzusprechen und sie einzuladen, sich mit der Zukunft von Saas-Fee auseinanderzusetzen.	Dorfbevölkerung, Primarschule, Zweitwohnungsbesitzer, Vereine	In den nächsten Jahren werden die Anregungen der Bevölkerung in verschiedene Projekten integriert.	Das gesamte Projekt inklusive der Erarbeitung des Arbeitsinstrumentes für den Gemeinderat hat ca. CHF 30'000.-- gekostet.	<a href="https://www.3906.ch/dl.php/de/59ba4add603e8/Realisierung_Zukunft_Saas-Fee_14.09.2017.pdf">https://www.3906.ch/dl.php/de/59ba4add603e8/Realisierung_Zukunft_Saas-Fee_14.09.2017.pdf</a>	Bernd Kalbermatten, <a href="mailto:bernd.kalbermatten@3906.ch">bernd.kalbermatten@3906.ch</a>	Massnahme akzeptiert
Realisierung Zukunft Saas-Fee Arbeitsinstrument des Gemeinderates	Ortsentwicklung - Quo Vadis Saas-Fee Kommunikation	Arbeitsinstrument für den Gemeinderat für die Steuerung der Entwicklung der Gemeinde	Dorfbevölkerung, Primarschule, Zweitwohnungsbesitzer, Vereine	In den nächsten Jahren ist Quo Vadis Saas-Fee das Hilfsmittel zur Kommunalentwicklung der Gemeinde und garantiert so auch die Partizipation der Bewohner.	Das gesamte Projekt inklusive dem Mitwirkungsbericht hat ca. CHF 30'000.- gekostet.	<a href="https://www.3906.ch/dl.php/de/59ba4add603e8/Realisierung_Zukunft_Saas-Fee_14.09.2017.pdf">https://www.3906.ch/dl.php/de/59ba4add603e8/Realisierung_Zukunft_Saas-Fee_14.09.2017.pdf</a>	Bernd Kalbermatten, <a href="mailto:bernd.kalbermatten@3906.ch">bernd.kalbermatten@3906.ch</a>	

Autofreier öffentlicher Raum	1951 Saas-Fee ist die «Autofreiheit». Sowohl die Gäste als auch die Einheimischen müssen ihre Fahrzeuge vor dem Dorfeingang parkieren und den Weg ins Dorf mittels Elektrofahrzeugen oder zu Fuss auf sich nehmen.	Aufgrund der Autofreiheit beträgt die Höchstgeschwindigkeit für Elektrofahrzeuge 15 km/h Unfallverhütung, Tempolimiten, Fussgängerzonen, gute Übersicht, Lärmschutz, Fahrverbote...	Alle Einwohner und Feriengäste	Täglich	Je nach Projekt im Rahmen des ordentlichen Budgets der Einwohnergemeinde Saas-Fee	Keine	Bernd Kalbermatten, Gemeindeschreiber, <a href="mailto:bernd.kalbermatten@3906.ch">bernd.kalbermatten@3906.ch</a>	Massnahme akzeptiert
Zu Fuss zur Schule	Seit jeher Förderung der Bewegung im Alltag	Alle Schüler müssen in Saas-Fee aufgrund der Autofreiheit mit eigener Muskelkraft zur Schule.	Ca. 100 Schüler	Täglich	Konzept der Gemeinde Autofrei und Feinstaubfrei. Die Gemeinde investiert in sichere Fussgängerwege	Keine	Konstantin Bumann, Stv-Schuldirektor	
Umweltschutz	Die Grundlage für einen umwelt- und qualitätsbewussten Ort wurde 1951 gelegt, als die Gemeinde den Entscheid fällte, das Dorf autofrei zu halten.	Wir tragen Sorge zu unserer Gemeinde, indem wir uns aktiv am Umweltschutz beteiligen. Leitbild für einen nachhaltigen bzw. sanften Tourismus ist das Prinzip der «Nachhaltigen Entwicklung». Das bedeutet: Die wirtschaftlichen,	Alle Einwohner und Feriengäste	Täglich	Je nach Projekt im Rahmen des ordentlichen Budgets der Einwohnergemeinde Saas-Fee	keine	Bernd Kalbermatten, Gemeindeschreiber, <a href="mailto:bernd.kalbermatten@3906.ch">bernd.kalbermatten@3906.ch</a>	

		<p>sozialen und umweltgerichteten Aktivitäten der heute lebenden Generation dürfen die zukünftigen Generationen in ihren Entwicklungsmöglichkeiten nicht einschränken. Intakte Natur- und Lebensräume sind und bleiben Voraussetzung und Basis für den Tourismus. Um diese zu erhalten, sind Strategien zur Schonung der Ressourcen notwendig, welche eine gute Umweltverträglichkeit des Tourismus gewährleisten.</p>						
--	--	--	--	--	--	--	--	--

## II. Freizeitangebote

Die nachstehende Tabelle muss mit den von Ihrer Gemeinde im Bereich «Freizeit Angebote» umgesetzten oder unterstützten Massnahmen ausgefüllt werden. Es handelt sich um Installationen, Animationen oder Freizeitangebote, die darauf abzielen, die Gesundheit der EinwohnerInnen zu verbessern oder soziale Beziehungen zu fördern. Diese Leistungen sind für alle zugänglich oder richten sich an eine bestimmte Bevölkerungsgruppe. Der Massnahmenkatalog enthält Beispiele für bewährte Verfahren.

Massnahme	Ursprung	Beschreibung	Reichweite	Regelmässigkeit	Unterstützung durch die Gemeinde	Zugänglichkeit	Kontakt	Validierung
<i>Name der Massnahme</i>	<i>Umsetzungsjahr und Hauptziel</i>	<i>Kurzbeschreibung der Massnahme</i>	<i>Zahl der betroffenen Personen oder betroffene Bevölkerungsgruppe</i>	<i>Häufigkeit der Massnahme (permanent oder punktuell)</i>	<i>Finanzielle, materielle oder personelle Unterstützung</i>	<i>Kosten der Massnahmen für die Begünstigten</i>	<i>Kontaktperson oder Kontaktstelle (Name, Telefon, E-Mail)</i>	<i>Wird von der Koordination des Labels ausgefüllt</i>
Pro Senectue, Angebote für 60+	Ein seit vielen Jahren bestehendes Angebot im gesamten Saastal Sport, Bewegung und der soziale Kontakt für die Generation 60+ soll gefördert werden	Aufrechterhaltung der Pro Senectute Mittagstisch, Altersturnen, Seniorentreff; Wanderungen Jassen	Ca. 100	Monatlich	Gemeinde Saas-Fee bietet für einzelne Veranstaltungen unentgeltlich Räume zur Verfügung.	Keine Kosten	Marie Madeleine Gnos, Saas-Fee  Pro Senectute Wallis 3930 Visp	Massnahme akzeptiert
Feriu(s)pass Bezirk Visp	Seit vielen Jahren. Förderung einer aktiven Freizeitgestaltung.	Schüler der Gemeinde Saas-Fee profitieren weiterhin von diesem Angebot <a href="https://www.feriupass.ch/">https://www.feriupass.ch/</a>	Ca. 100, wovon letztmals nur 24 dieses Angebot genutzt haben	Alle 2 Jahre	CHF 20.-- / Kind	Je nach Angebot	Valerie Burgener-Bumann, <a href="mailto:valerie.burgener@3906.ch">valerie.burgener@3906.ch</a>	Massnahme akzeptiert
Jugendarbeitsstelle Saas	Ziel der Stelle ist es, Angebote für die Jugendlichen zu schaffen, damit	Die Jugendarbeitsstelle Saas wird von den vier	Alle Kinder ab der 9H bis zum 18. Lebensjahr im Saastal	Mittwoch und Freitag nachmittags während der Schule	Jährlich CHF 25'000.—	Für die Kundengruppe der Jugendlichen ist die Zugänglichkeit	Jugendarbeitsstelle Saastal  Innere	Massnahme akzeptiert



	diese ihre Freizeit sinnvoll gestalten können. Präventionsprojekte (Drogen, Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit)	Municipalgemeinden Saas-Almagell, Saas-Balen, Saas-Grund und Saas-Fee getragen. Das Angebot richtet sich nach den Vorgaben der offenen Jugendarbeit.				während den Öffnungszeiten jederzeit möglich.	Saastalstrasse 90 3910 Saas-Grund Mobile 079 261 91 80 <a href="mailto:saastal@jastow.ch">saastal@jastow.ch</a>  Friedrich Burgener	
Jugendsachbearbeiter der Gemeindepolizei	2018 Sensibilisierung der Jugend im Bereich Suchtmittelkonsum, und Jugenddelinquenz	Die Gemeindepolizei besuchte eine Weiterbildung zum Thema Polizeiliche Jugendsachbearbeitung. Der Gemeinde steht nun ein Fachmann im Bereich Jugenddelinquenz zur Verfügung, der Ansprechpartner für Eltern, Schule, Vereine und weitere Interessierte ist. Prävention im Rahmen der Polizeiarbeit.	Jugendliche ca. 80, aber auch Eltern, Schulen, Jugendarbeiter können sich an den Jugendsachbearbeiter wenden.	Nach Bedarf, mindestens einmal im Jahr ein Infoveranstaltung	Gemeinde finanziert die Gemeindepolizei und unterstützt die Weiterbildungen im Bereich Jugendsachbearbeiter	kostenlos	Regionalpolizei Saas-Fee Parkstrasse 1 CH-3906 Saas-Fee Tel: +41 (0)27 958 11 61 E-Mail: <a href="mailto:polizei@saas-fee.ch">polizei@saas-fee.ch</a>	Massnahme akzeptiert
Sportplatz und Turnhalle	Seit dem Bau des Sportplatzes im Jahre 1978 sowie der Sanierung der Turnhalle im Jahr	Allen einheimischen Sportvereinen werden der Sportplatz Kalbermatten sowie	Alle ca. 1500 Einwohner und ca. 15 Vereine	Dauernd	Gemeinde verzichtet auf Einnahmen und übernimmt alle Wartungskosten	Keine	Bernd Kalbermatten, <a href="mailto:bernd.kalbermatten@3906.ch">bernd.kalbermatten@3906.ch</a>	Massnahme akzeptiert

	2016	die Turnhalle für sportliche Aktivitäten unentgeltlich zur Verfügung gestellt						
Gratis Ski-Abo für Schulkinder - 16 Jahre	Seit 2009 Förderung der Bewegung und aktive Freizeitgestaltung.	Um Skifahren zu fördern, wird den Kindern das Saison-Abo unentgeltlich zur Verfügung gestellt	Ca 200 Schüler	Jährlich	Die Gemeinde hat sich im Jahre 2009 bereit erklärt, sich an den Kosten der 2. Etappe der Beschneigungsanlage Spielboden - Längfluh zu beteiligen. Im Gegenzug wurde die Abmachung getroffen, dass Kinder bis 16 Jahre das Abo erhalten	Keine	Saastal Bergbahnen AG, 3906 Saas-Fee	Massnahme akzeptiert

### III. Familie und Solidarität

Die nachstehende Tabelle muss mit den von Ihrer Gemeinde im Bereich «Familie und Solidarität» umgesetzten oder unterstützten Massnahmen ausgefüllt werden. Es handelt sich um soziale Massnahmen, mit denen Kompetenzen gefördert werden sollen, die die Gesundheit von Familien begünstigen oder sich auf einen bestimmten Lebensabschnitt beziehen (Kleinkindalter, Schwangerschaft, Elternschaft, Ruhestand usw.). Diese Kategorie umfasst ausserdem Leistungen, die zu Hause erbracht werden oder das Privatleben betreffen. Der Massnahmenkatalog enthält Beispiele für bewährte Verfahren.

Massnahme	Ursprung	Beschreibung	Reichweite	Regelmässigkeit	Unterstützung durch die Gemeinde	Zugänglichkeit	Kontakt	Validierung
<i>Name der Massnahme</i>	<i>Umsetzungsjahr und Hauptziel</i>	<i>Kurzbeschreibung der Massnahme</i>	<i>Zahl der betroffenen Personen oder betroffene Bevölkerungsgruppe</i>	<i>Häufigkeit der Massnahme (permanent oder punktuell)</i>	<i>Finanzielle, materielle oder personelle Unterstützung</i>	<i>Kosten der Massnahmen für die Begünstigten</i>	<i>Kontaktperson oder Kontaktstelle (Name, Telefon, E-Mail)</i>	<i>Wird von der Koordination des Labels ausgefüllt</i>
Pro Juventute Elternbrief	Seit ca. 5 Jahren Unterstützung der Eltern. Stark durch Erziehung.	Eltern erhalten von Pro Juventute den Elternbrief	Alle Eltern von Neugeborenen - ca. 10 im Jahr - zusätzlich alle Eltern von Kindern zwischen 2 - 3 Jahre	In den ersten 3 Jahren	Ca. 500.--	Pro Juventute wird durch die Gemeinde über Neugeburten informiert	Valerie Burgener, <a href="mailto:valerie.burgener@3906.ch">valerie.burgener@3906.ch</a>	Massnahme akzeptiert
MUKI / VAKI Turnen	Seit Jahrzehnten Frühförderung der Bewegung, aber auch Mütter/Väter werden bewegt.	Mütter und Väter wird die Möglichkeit zum Turnen mit ihren vorschulpflichtigen Kindern gegeben	Ca. 20	Wöchentlich	Unentgeltliche Zurverfügungstellung der Turnhalle. Organisatoren verlangen jährlich eine Jahrgänger Liste derjenigen Kinder, die dem Turnen beitreten können.	Die Teilnahme ist für alle einheimischen Väter und Mütter mit ihren Kinder unentgeltlich	Tanja Bodenmann, Akelei, 3906 Saas-Fee	Massnahme akzeptiert
Mütter/Väterberatung	Von Geburt an der Gesundheit Sorge tragen...	Die Mütter- und Väterberatung bietet präventive Beratungen in Pflege, Ernährung,	Ca. 10 Familien	Die Mütter-Väterberatung findet jeden 2. Montagnachmittag des Monats auf	Unentgeltliche Zurverfügungstellung des Saales - Kosten für Beratung werden nicht	Für alle Einheimischen Eltern von Neugeborenen kostenlos	SMZO Oberwallis <a href="mailto:rosmarie.andereggen@smz-vs.ch">rosmarie.andereggen@smz-vs.ch</a>	Massnahme akzeptiert

		<p>Stillen, Entwicklung, Erziehung und psycho-sozialen Themen an.</p> <p>Die Dienste der MVB stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung. Mit Fragen und Anliegen dürfen Sie sich bei der zuständigen Beraterin melden.</p>		Anmeldung statt.	explizit ausgewiesen			
--	--	--	--	------------------	----------------------	--	--	--

## IV. Schule

Die nachstehende Tabelle muss mit den von Ihrer Gemeinde im Bereich «Schule» umgesetzten oder unterstützten Massnahmen ausgefüllt werden. Es handelt sich um Massnahmen zur Gesundheitsförderung oder Prävention in der Schule. Ihr Ziel ist es, die Kompetenzen der SchülerInnen oder Lehrkräfte im Gesundheitsbereich zu stärken und in der schulischen Einrichtung eine strukturelle Veränderung herbeizuführen (Neugestaltung des Pausenhofs, Verpflichtung der Direktion usw.). Der Massnahmenkatalog enthält Beispiele für bewährte Verfahren.

Massnahme	Ursprung	Beschreibung	Reichweite	Regelmässigkeit	Unterstützung durch die Gemeinde	Zugänglichkeit	Kontakt	Validierung
<i>Name der Massnahme</i>	<i>Umsetzungsjahr und Hauptziel</i>	<i>Kurzbeschreibung der Massnahme</i>	<i>Zahl der betroffenen Personen oder betroffene Bevölkerungsgruppe</i>	<i>Häufigkeit der Massnahme (permanent oder punktuell)</i>	<i>Finanzielle, materielle oder personelle Unterstützung</i>	<i>Kosten der Massnahmen für die Begünstigten</i>	<i>Kontaktperson oder Kontaktstelle (Name, Telefon, E-Mail)</i>	<i>Wird von der Koordination des Labels ausgefüllt</i>
Pausen-Spielkiste	Seit mehreren Jahren Bewegung in der Pause fördern	Die Pausen-Spielkiste wird im Kindergarten angeboten. Verschieden Spiel und Bewegungsaktivitäten werden angeboten. Z.b.	Ca. 30 Schüler	Täglich	Die Gemeinde finanziert über die Dienststelle der Schule die Spielkiste, diese wird regelmässig ersetzt und erneuert.	Keine	Kindergarten Saas-Fee	Massnahme akzeptiert
Fit4future	Seit über 10 Jahren, jährlich während der Schulzeit Förderung der Bewegung und Ernährung im Schulalltag	Dieses Projekt ist eine Initiative der Cleven-Stiftung und richtet sich an die Schüler der Primarstufe, ihre Eltern und Lehrpersonen und behandelt die Themen Sport, Ernährung und „Gehirnjogging“. Durch die Beteiligung von	100 Schulkinder	Täglich	Die Gemeinde beteiligt sich an der Anschaffung Spiel- und Sportgeräte	Alle Kinder des Kindergartens sowie der Primarschule können dieses Angebot nutzen	Konstantin Bumann, Stv-Schuldirektor,	Massnahme akzeptiert

		<p>Experten bietet „fit4future“ Schulen und Eltern Veranstaltungen, Weiterbildungen, Dokumentation und Material an, um die Gewohnheiten der Jugendlichen spielerisch nachhaltig positiv zu beeinflussen. „fit4future“ ist für alle Teilnehmenden kostenlos. Die Schulen verpflichten sich, das Programm 3 Jahre umzusetzen. Für jede Schule wird ein Koordinator ausgebildet. Jede Schule erhält eine Kiste mit Spiel- und Sportzubehör für die Pause und kann spielerische Workshops bestellen.</p>						
Schule Bewegt	Seit über 10 Jahren «Schule bewegt» fördert Bewegung in der Schule	Der natürliche Bewegungsdrang ist bei Kindern und Jugendlichen besonders ausgeprägt. Das	100 Schulkinder	Täglich	Die Gemeinde beteiligt sich an der Anschaffung Spiel- und Sportgeräte	Alle Kinder des Kindergartens sowie der Primarschule können dieses Angebot nutzen	Konstantin Bumann, Stv-Schuldirektor	Massnahme akzeptiert

		<p>Programm zur Förderung von Bewegung in Schweizer Schulen von Swiss Olympic nimmt sich diesem Bedürfnis an und bietet Lehrpersonen Unterstützung bei der Integration von Bewegung im Unterricht.</p>						
Mountain-Cleaning Day	<p>Die Räumungsaktion motiviert die Teilnehmer mitzumachen die Umwelt zu schonen und vor allem zu sensibilisieren.</p>	<p>Im Winter verbringen viele Sportler mitunter die schönsten Tage auf den Pisten. Dass sich dort einiges an Müll ansammeln kann, ist bereits klar. So wurden zum Beispiel bei den ersten Putzaktionen in Saas-Fee jeweils über eine Tonne Abfall auf den Pisten gesammelt.</p> <p>Unter anderem Zigarettenstummel, Ausweise, PET-Flaschen, Babyschnuller und sonstiger Abfall.</p>	<p>Ca. 100 Schüler und 100 freiwillige Helfer</p>	<p>Einmal jährlich - Ende Winter</p>	<p>Die Gemeinde hilft bei der Organisation des Cleaning Day. Die Teilnehmer erhalten ein kleines Mittagessen, welches vor Ort auf einer Grillstelle eingenommen wird.</p>	<p>Freiwillige Aktion <a href="https://www.saas-fee.ch/de/sommerevents/mountain-cleaning-day/">https://www.saas-fee.ch/de/sommerevents/mountain-cleaning-day/</a></p>	<p>Saas-Fee/Saastal Tourismus, <a href="http://www.saas-fee.ch">www.saas-fee.ch</a></p> <p>Saastal Bergbahnen AG, <a href="http://www.saas-fee.ch/bergbahnen">www.saas-fee.ch/bergbahnen</a></p> <p>Konstantin Bumann, Stv-Schuldirektor</p> <p>Bernd Kalbermatten, <a href="mailto:bernd.kalbermatten@3906.ch">bernd.kalbermatten@3906.ch</a></p>	<p>Massnahme akzeptiert</p>

		Diese und andere Fundstücke zeigen auf, dass solche Aktionen durchaus Sinn machen.						
Schulschwimm en	Seit vielen Jahren wird den Kindern das Schwimmen beigebracht. Förderung der Bewegung und Freizeitgestaltung.	Förderung Schwimmsport, Freizeitgestaltung.	Ca. 100 Schüler	Jährlich in 2 - 3 Kursen	CHF 3'000.-	Zugänglich für alle Schüler der 1H - 8H in Saas-Fee	Bernd Kalbermatten, <a href="mailto:bernd.kalbermatten@3906.ch">bernd.kalbermatten@3906.ch</a>	Massnahme akzeptiert
Skischulunterri cht für Primarschüler	Seit Jahrzehnten Förderung des Schneesports, aktive Freizeitgestaltung	Alle Primarschüler geniessen 1 Woche Skischulunterricht in Zusammenarbeit mit der Schweizer Skischule von Saas-Fee	Ca. 100 Schüler	1 Woche im Jahr	Ca. CHF 5'000.--	Kostenlos für Schüler	Konstantin Bumann, Stv-Schuldirektor  Schweizer Skischule, Dorfplatz, 3906 Saas-Fee	Massnahme akzeptiert



## V. Gesundheit am Arbeitsplatz

Die nachstehende Tabelle muss mit den von Ihrer Gemeinde im Bereich «Gesundheit am Arbeitsplatz » umgesetzten oder unterstützten Massnahmen ausgefüllt werden. Es handelt sich um Massnahmen zur Gesundheitsförderung oder Prävention in einem oder mehreren Unternehmen. Ihr Ziel ist es, die Kompetenzen der Mitarbeitenden oder der Geschäftsführung im Gesundheitsbereich zu stärken und in den Unternehmen eine strukturelle Veränderung herbeizuführen (Verpflichtung der Geschäftsführung, Installation von Duschen, Verbesserung des Klimas usw.). Der Massnahmenkatalog enthält Beispiele für bewährte Verfahren.

Massnahme	Ursprung	Beschreibung	Reichweite	Regelmässigkeit	Unterstützung durch die Gemeinde	Zugänglichkeit	Kontakt	Validierung
<i>Name der Massnahme</i>	<i>Umsetzungsjahr und Hauptziel</i>	<i>Kurzbeschreibung der Massnahme</i>	<i>Zahl der betroffenen Personen oder betroffene Bevölkerungsgruppe</i>	<i>Häufigkeit der Massnahme (permanent oder punktuell)</i>	<i>Finanzielle, materielle oder personelle Unterstützung</i>	<i>Kosten der Massnahmen für die Begünstigten</i>	<i>Kontaktperson oder Kontaktstelle (Name, Telefon, E-Mail)</i>	<i>Wird von der Koordination des Labels ausgefüllt</i>
Lehrlingskommission	Gesetzliche Verankerung	Die Lehrlingskommission der Gemeinde Saas-Fee besucht jährlich die Lernenden des 1. und 2. Lehrjahres. In einem kurzen Gespräch wird über die Erfahrungen am Arbeitsplatz gesprochen.	Ca. 15 Lehrlinge jährlich	1 Mal pro Jahr Sollten schwierige Situationen auftreten, trifft sich die Kommission ausserhalb dieses Besuches	Die Lehrlingskommission besteht aus einem Gemeinderat und einem Mitglied der Verwaltung	Für die Lernenden entstehen keine Kosten	Bernd Kalbermatten, Gemeindeschreiber <a href="mailto:bernd.kalbermatten@3906.ch">bernd.kalbermatten@3906.ch</a>	Massnahme akzeptiert
Erste Hilfe Kurs Mitarbeiter Technische Dienste	2021 Erste Hilfe bei Unfall gewähren können	Die Mitarbeiter der technischen Dienste haben unter der Leitung einer Drittperson im Sommer 2021 einen Erste-Hilfe-	15 Mitarbeiter	Periodisch alle 3 – 4 Jahre	Gemeinde hat die Kurskosten bezahlt		Martin Supersaxo, Leiter technische Dienste, <a href="mailto:martin.supersaxo@3906.ch">martin.supersaxo@3906.ch</a>	Massnahme akzeptiert

		Kurs absolviert						
Pensionskasse – Teilnahme Seminar 55+	März 2022	Die Mitarbeiter der Gemeinde, die kurz vor der Pensionierung stehen, haben die Möglichkeit, dieses Seminar zu besuchen	2 Mitarbeiter im Jahr 2022	Jährlich	Gemeinde hat die Kosten von CHF 80.- / Mitarbeiter bezahlt	Steht allen Mitarbeitern der Gemeinde offen, an diesem Seminar teilzunehmen	Bernd Kalbermatten, Gemeindeschreiber <a href="mailto:bernd.kalbermatten@3906.ch">bernd.kalbermatten@3906.ch</a>	Massnahme akzeptiert
Teilnahme «Bike-to-work»	April 2022	bike to work ist eine schweizweite Aktion zur Gesundheitsförderung in Unternehmen. Jedes Jahr treten im Mai und Juni über 70'000 Pendelnde in die Pedale und setzen das Velo auf ihrem Arbeitsweg ein. Rund 2400 Betriebe stärken mit Hilfe von bike to work den Teamgeist und die Fitness ihrer Mitarbeitenden und bekennen sich zu einem nachhaltigen Mobilitätsverhalten	45 Mitarbeiter	Jährlich	Gemeinde übernimmt die Kosten der Teilnahme	Alle Mitarbeiter	Fabian Kalbermatten, Leiter Dienstleistungen, <a href="mailto:fabian.kalbermatten@3906.ch">fabian.kalbermatten@3906.ch</a>	Massnahme akzeptiert

## VI. Öffentliche Räume und Infrastrukturen

Die nachstehende Tabelle muss mit den von Ihrer Gemeinde im Bereich «Öffentliche Räume und Infrastrukturen» umgesetzten oder unterstützten Massnahmen ausgefüllt werden. Es handelt sich um Massnahmen, die auf die Reduzierung von schädlichen physischen und chemischen Einflüssen (Lärm, Rauch), die Verbesserung von natürlichen Ressourcen (Wasser, Luft, Wald) oder die Schaffung von gesundheitsfördernden Installationen auf dem Gemeindegebiet (Velowege, markierte Wege, Spiel- oder Sportplätze) abzielen. Der Massnahmenkatalog enthält Beispiele für bewährte Verfahren.

Massnahme	Ursprung	Beschreibung	Reichweite	Regelmässigkeit	Unterstützung durch die Gemeinde	Zugänglichkeit	Kontakt	Validierung
<i>Name der Massnahme</i>	<i>Umsetzungsjahr und Hauptziel</i>	<i>Kurzbeschreibung der Massnahme</i>	<i>Zahl der betroffenen Personen oder betroffene Bevölkerungsgruppe</i>	<i>Häufigkeit der Massnahme (permanent oder punktuell)</i>	<i>Finanzielle, materielle oder personelle Unterstützung</i>	<i>Kosten der Massnahmen für die Begünstigten</i>	<i>Kontaktperson oder Kontaktstelle (Name, Telefon, E-Mail)</i>	<i>Wird von der Koordination des Labels ausgefüllt</i>
Helsana Trail	Förderung der Bewegung	Ein Freizeitangebot für die ganze Bevölkerung	Ganze Bevölkerung	Täglich	Der Helsana-Trail wird jährlich von den Gemeindearbeitern unterhalten	Keine	Keine	Massnahme akzeptiert
Kneipp-Anlage	2005 Ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie, für Vereine und Betriebsausflüge. Stärkung der allgemeinen Gesundheit. Sensibilisierung zum Thema Gesundheit.	Südlich des Dorfes steht eine Kneipp-Anlage, die von jedermann genutzt werden kann	Alle Einheimischen und Gäste	Täglich	Ca. CHF 5'000.-- für den jährlichen Unterhalt. Ein kleiner Flyer informiert die Besuchenden über die Nutzung der Anlage	Keine	Martin Supersaxo, Leiter Technische Dienste Gemeinde Saas-Fee; <a href="mailto:martin.supersaxo@3906.ch">martin.supersaxo@3906.ch</a>	Massnahme akzeptiert
Winter und Sommer		Ob gemütliches Wandern oder	Einheimische & Gäste	Immer	Unterhalt wird durch die	keine	Martin Supersaxo, Leiter Technische	Massnahme akzeptiert

Wanderwege		<p>hochalpine Touren: Die Freie Ferienrepublik Saas-Fee ist ein vielfältiges Outdoor-Paradies für Bergtouren, in dem sich Ihnen auf 350 km Wegen immer neue Perspektiven auf unsere 18 stolzen Viertausender Berge eröffnen.</p>			<p>Gemeinde übernommen - jährliche Kosten von ungefähr CHF 60'000.--</p>		<p>Dienste Gemeinde Saas-Fee; <a href="mailto:martin.supersaxo@3906.ch">martin.supersaxo@ 3906.ch</a></p>	
YoungGo-Trail	<p>Es ist das kleinste Fitnessstudio der Welt zum Mitnehmen. Es ist überall einsetzbar. Die reaktive Wirkung auf die Muskeln ist bemerkenswert. Das Hotel Saaserhof Saas-Fee ist das erste Hotel der Schweiz, das diese Trendsportart anbietet. YoungGo ist eine revolutionäre aber bestehend einfache Art und Weise, sich mit Spas fit zu halten.</p>	<p>Die Idee ist einfach: Dank zwei Hanteln mit sich verschiebenden Gewichten wird die Muskulatur beim Gehen, Laufen und bei Übungen an Ort und Stelle zusätzlich stimuliert und dadurch gekräftigt. Wissenschaftlich bewiesenes Resultat: Nach Langlauf ist YoungGo die weitaus effizienteste Art des Trainings, weit vor Radfahren, Jogging und sogar vor Nordic Walking.</p> <p>Einsetzbar bei Muskelaufbau, Kardiotraining,</p>	<p>Einheimische &amp; Gäste</p>	<p>Kann täglich mit oder ohne Instruktor ausgeübt werden</p>	<p>Die Gemeinde hat die Möglichkeit geboten, dass Informationsschilde r zum Trail angebracht werden können.</p> <p>Die Gemeinde regelt den Unterhalt und die Erreichbarkeit des Trails.</p>	<p>Für jedermann möglich Kostenlos</p>	<p><a href="https://www.saaserhof.ch/aktiv-gesund/trendsport-younggo/">https://www.saaser hof.ch/aktiv- gesund/trendsport- younggo/</a></p> <p>Hotel Saaserhof, Jonas Bumann</p>	<p>Massnahme akzeptiert</p>

	In Deutschland rollt dieser Trend schon an. In der Schweiz macht das Hotel Saaserhof den ersten Schritt.	Bodyshaping und zum dauerhaften Gewichtsverlust.  Auch der erste YoungGo-Parcours der Schweiz befindet sich in Saas-Fee. Der Parcours in Saas-Fee ist rund 3.5 Kilometer lang. An neun verschiedenen Posten wird auf Tafeln gezeigt, welche Übungen mit den YoungGo-Hanteln zu absolvieren sind. Jonas Bumann: "Dies ist sicherlich eine der effektivsten Trainingsmethoden, die zur Zeit verfügbar sind. Innert kurzer Zeit erreicht man ein Optimum an Erfolg."						
Spielplätze und Abenteuerplätze	Förderung der Freizeitgestaltung und der Bewegung.	Eigentlich ist ja die ganze Freie Ferienrepublik Saas-Fee ein einziger grosser Spielplatz. Als besonders familienfreundlicher Ferienort haben wir aber noch jede Menge zusätzliche Spielplätze eingerichtet. Hier	Einheimische und Gäste	Nutzung täglich möglich	Ca. CHF 20'000.-- für jährliche Wartung und allfallende Unterhaltsarbeiten	Je nach Angebot kostenpflichtig, die Mehrheit kostenlos.	Martin Supersaxo, Leiter technische Dienste, <a href="mailto:martin.supersaxo@3906.ch">martin.supersaxo@3906.ch</a>	Massnahme akzeptiert

		<p>finden Ihre Kids genügend Raum, um sich auszutoben und das Saastal auf ihre ganz eigene Art zu entdecken.</p> <p><a href="https://www.saas-fee.ch/de/saastal/aktivitaeten-veranstaltungen/aktivitaeten/spielplaetze/">https://www.saas-fee.ch/de/saastal/aktivitaeten-veranstaltungen/aktivitaeten/spielplaetze/</a></p>						
--	--	---	--	--	--	--	--	--

**Analysieren Sie die beobachteten Stärken und Schwächen. Sind Vorschläge für ergänzende Massnahmen möglich und mit der Unterstützung des Netzes realisierbar? Wie können Schwächen beseitigt und die Anforderungen definiert werden, damit dies möglich ist (Koordinierung, Finanzierung usw.)?**

Schwäche (Beschreibung)	Vorgeschlagene Massnahme
Gesundheit am Arbeitsplatz (Vorschlag von der Gemeinde)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsschreiben an alle Unternehmungen;</li> <li>- Subventionierung von Stehpulten im Betrag von CHF 100.-- gegen Vorweisung der Rechnung</li> <li>- Subventionierung für die Anschaffung von E-Bikes</li> </ul>
Gesunde Schulen (Vorschlag von der Gemeinde)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulen Saas unterstützen dem Walliser Schulnetz21 beizutreten. Netzwerk das die Schulen bei der Prävention und der Gesundheitsförderung an ihrer Schule unterstützt.</li> </ul>
Spielkiste Kindergarten (Vorschlag vom Label)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neue, moderne Bewegungsspiele anschaffen, Abklären was der Kindergarten an neuem Material brauchen könnte.</li> </ul>
Jugendschutz (Vorschlag vom Label)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitarbeit bei kantonalen und nationalen Projekten z.B. Testkäufe, Informationen an Gastwirtschaft zum Jugendschutz, Be my Angel, cool and clean, Fiesta.</li> <li>- Vernetzung des polizeilichen Jugendsachberaters mit den verschiedenen kantonalen und nationalen Präventionsprojekten.</li> </ul>

Die Grafik zeigt die Bilanz der bestehenden Massnahmen in Ihrer Gemeinde für 2022 (blau) und die Mindestanforderungen für den Erhalt des Labels mit 3 Sternen (gelb).

